

Beschäftigte der Uniklinik machen Druck

Petition will bessere und sicherere Arbeitswege

VENUSBERG. Dass in der gesamten Stadt an zahlreichen Stellen gut ausgebaut und sichere Radwege fehlen, ist unbestritten. Dass es auch bei Bussen und Straßenbahnen an Zuverlässigkeit mangelt, ist ebenfalls bestens bekannt. Und dass drittens auch noch der Parkraum immer knapper wird, verbessert die ohnehin angespannte Situation nicht sonderlich. Dies ist auch auf dem Venusberg bestens bekannt. Und so will sich die Beschäftigteninitiative des Uniklinikums Bonn (UKB) nun bei der Politik mit einer Petition Gehör verschaffen. Wie berichtet, fordert sie unter anderem eine Verbesserung des Nahverkehrs, der stärker an die Bedürfnisse der rund 8000 Beschäftigten auf dem Venusberg angelehnt sein sollte, den Ausbau des Radwegenetzes sowie den Bau zusätzlicher Parkplätze auf dem weitläufigen Gelände. Die Aktion steht unter dem Motto „Agil Mobil! Sicher und flexibel zur Arbeit“.

Ende Juni hat die Initiative eigenen Angaben zufolge damit begonnen, Unterschriften zu sammeln. Knapp vier Wochen später haben 1082 Angestellte unterschrieben, teilt Sabine Kurth auf GA-Nachfrage mit. „Die Verkehrssituation ist für uns katastrophal“, begründet die Gründerin der Initiative ihr Anliegen. Ziel sei es, 5000 Unterschriften an den Oberbürgermeister zu übergeben.

Immer mehr Patienten

„Die Bonner Politik soll wissen, dass sich hier oben etwas ändern muss“, sagt Kerth mit Nachdruck. Die Kommentare der Beschäftigten sprechen für sich. „Wir haben immer mehr Patienten, aber was sollen wir machen, wenn wir hier selbst nicht mehr hochkommen“, betont sie. Jeder solle die Möglichkeit haben, sicher und stressfrei zur Arbeit zu fahren. Dies sei derzeit jedoch nicht gegeben.

Auch das Parkraumkonzept, das der Stadtrat im Frühjahr verabschiedet hat, werde die Situation weiterhin verschärfen. Etwa 150 von insgesamt rund 1450 Parkplätzen fallen im öffentlichen Raum auf dem Venusberg künftig weg. Um die verfahrenere Situation im Bereich zwischen Haager Weg, Kiefernweg, Robert-Koch- und Sigmund-Freud-Straße besser regeln zu können, führt die Verwaltung unter anderem Zonen für Kurzzeitparker sowie kostenpflichtige Parkplätze ein. Daneben werde es für die Beschäftigten „grundsätzlich keinen Parkraum mehr geben“, heißt es im bewilligten Konzept. Gleichzeitig empfiehlt dieses aber – und entspricht damit in Teilen den Forderungen der „Agil Mobil“-Petition –, dass für die UKB-Beschäftigten Alternativen angeboten werden müssten, darunter etwa Carsharing, Pedelecs, bessere Radwege sowie eine dichtere Taktung im öffentlichen Personennahverkehr. *ntj*



Agil Mobil! Sicher und flexibel zur Arbeit.

Die Beschäftigteninitiative am UKB

Fühlen Sie sich durch den Autoverkehr bedrängt, wenn Sie mit dem Fahrrad die Robert-Koch-Str. entlang fahren?

Haben Sie Bedenken, im Winter auf unbefestigten und schlecht beleuchteten Radwegen zum UKB zu fahren?

Sie arbeiten nachts oder am Wochenende und der Busfahrplan passt mal wieder nicht zu den Schichtzeiten?

Fahren Sie in Stoßzeiten, in denen die Busse wie so oft überfüllt und verspätet sind und Sie wissen nicht, wie Sie pünktlich zum Dienst erscheinen können?

Fürchten Sie, bei den begrenzten Parkplätzen am UKB ab dem 01.10.2019 keine Einfahrtsgenehmigung zu erhalten?

Wir wollen

- die Anpassung/den Ausbau des ÖPNV orientiert am Bedarf der Beschäftigten des UKB inkl. Berücksichtigung der geplanten Seilbahn,
- den Ausbau und die Verbesserung des Radwegenetzes zum UKB,
- die Schaffung weiterer PKW-Parkmöglichkeiten auf dem UKB-Gelände.

Wir sind **Sabine Kurth, Elke Brodam (GB 5), Kathleen Hilleke (Pflege)**, die engagierten Gründerinnen der Beschäftigteninitiative am UKB.

Wir haben alle dasselbe Ziel, stressfrei und sicher zur Arbeitsstelle UKB und wieder nach Hause zu gelangen. Wir sind mehr als 8.000 Beschäftigte und wir möchten von der Stadt Bonn gehört werden.

Helfen Sie mit! Wir benötigen Ihre Unterschriften.

Sie können die Unterschriftenseite so oft kopieren wie notwendig. Senden Sie die Bögen dann an uns zurück. Wir laden die Bögen hoch und führen diese mit der Online-Petition zusammen (<http://openpetition.de/!mthks>).

Agil Mobil! Sicher und flexibel zur Arbeit
Frau Sabine Kurth
Universitätsklinikum Bonn
Geschäftsbereich 5, Gebäude 01
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn



1.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.	
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/> Ich möchte per E-Mail informiert bleiben	

3.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.	
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/> Ich möchte per E-Mail informiert bleiben	

5.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.	
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/> Ich möchte per E-Mail informiert bleiben	

7.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.	
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/> Ich möchte per E-Mail informiert bleiben	

9.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.	
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/> Ich möchte per E-Mail informiert bleiben	

2.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.	
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/> Ich möchte per E-Mail informiert bleiben	

4.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.	
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/> Ich möchte per E-Mail informiert bleiben	

6.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.	
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/> Ich möchte per E-Mail informiert bleiben	

8.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.	
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/> Ich möchte per E-Mail informiert bleiben	

10.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.	
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/> Ich möchte per E-Mail informiert bleiben	

